

Vermischtes

Inhaltsverzeichnis

Die Krähe	2
Ave Maria	3
Nie sollst du mich befragen	4
Den hersten Helden der Welt	5
Croft Psalm136	6
Die Himmel rühmen	7
Lied des Seelenvogels	8
Gaudeamus Igitur	9
Wand'rin Star	10
Westminster	11
Notenschlüssel	12
Zogen einst fünf wilde Schwäne	13

Die Krähe

Text und Melodie: Edgar Sanger

Ein Häs- chen sitzt im Gar- ten, er- freut sich an dem Kohl.

Da kommt ei- ne Kat- ze, freut sich e- ben- so.

Kätz- chen möch- te ja- gen, schleicht sich an mit List.

Da krächzt ei- ne Krä- he. Häs- chen ver- schwun- den ist.

*Ein Häschen sitzt im Garten,
erfreut sich an dem Kohl.
Da kommt eine Katze,
freut sich ebenso.*

*Kätzchen möchte jagen,
schleicht sich an mit List.
Da krächzt eine Krähe,
Häschen verschwunden ist.*

Ave Maria

Meditation on the First Prelude of J. S. Bach

Gounod

pp
A- ve Ma-ri - a, gra - ti-a ple - na, Do - mi-nus te - cum.

9
p
Be - ne - dic - - ta tu in mu- li - - e- ri-bus, et be-ne - dic-tus

16
p
fruc - tus- ven- tris- - tu- i, Ie - sus. Sanc-ta Ma-ri- a, Sanc-ta Ma-

23
pp
ri- a Ma-ri- a or- a - pro no - bis no- bis pe-cca to ri bus nunc et - in

30
ff
ho - ra in ho - - ra - Mor - - tis - nos - - trae - . A- men, A- men.

ave_maria.mid

Lohengrien 1. Akt 3. Szene

Nie sollst du mich befragen

Richard Wagner

Imspl Tenor Schluessel

nie_sollst.mid

Nie sollst du mich be- fra- gen, noch Wis- sens Sor- ge trag- gen, wo-

5 her ich kam der Fahrt, noch wie mein Nam' und Art.

Scorser Violin Schluessel original

nie_sollst.mid

scorer.png

Nie sollst du mich be- fra- gen, noch Wis- sens Sor- ge trag- gen, wo-

5 her ich kam der Fahrt, noch wie mein Nam' und Art.

Scorser Violin Schluessel oktaviert

Nie sollst du mich be- fra- gen, noch Wis- sens Sor- ge trag- gen, wo-

5 her ich kam der Fahrt, noch wie mein Nam' und Art.

Transpose F-Moll nach A-Moll

Nie sollst du mich be- fra- gen, noch Wis- sens Sor- ge trag- gen, wo-

5 her ich kam der Fahrt, noch wie mein Nam' und Art.

Den hersten Helden der Welt

Die Walküre

Richard Wagner

den her- sten Hel- den der Welt

5
hegst du, o Weib, im schir-

den_hersten.mid

Psalm 136

William Croft, 1708

O praise the Lord, for he is good, For his mer-cy en-du-reth for- e-ver;

The God of gods and Lord of lords, For his mer-cy en-du-reth for- e-ver.

Who won-drous works a-lone can do, For his mer-cy en-du-reth for- e-ver;

Who by his wis-dom made the heav'ns, For his mer-cy en-du-reth for- e-ver.

Die Himmel rühmen

Opus 48 No. 4

Christian Gellert [1715-69]

Ludwig van Beethover [1770-1824]

♩ = 80

Die Himmel rühmen des E - wigen Eh - re, ihr Schall pflanzt sei - nen Na - men -

9 *cresc.* fort; ihn rühmt der Erdkreis, ihn prei - sen die Mee - re, ver - nimm, O Mensch, ihr gött - lich

17 *cresc.* Wort! Wer trägt der Himmel unzählbare Sterne? Wer führt die

25 Sonn' aus ih - rem Zelt? Sie kommt und leuch - tet und lacht uns von fer - ne, und

32 *ff* läuft den Weg gleich als ein Held, und läuft den Weg gleich als ein Held.

die_himmel.mid

Lied des Seelenvogels

Text und Melodie: Teresa Mausbach



Im Gar-ten mei-ner See-le lebt ein klei-ner Vo-gel, der See-len-vo-gel
 heißt, der See-len-vo-gel heißt. Und wenn ich den Gar-ten nicht mehr seh', weil
 ich durch dich-ten Ne-bel geh, stimmt der Vo-gel sein Lied an, dass ich ihn
 wie-der-fin-den kann. Der Vo-gel schweigt, be-vor er singt und wenn das Lied er-
 klingt, dann geht ein Be-ben durch mei-nen Gar-ten, ich fühl das Le-ben in mir.

1. Im Garten meiner Seele
 lebt ein kleiner Vogel,
 |: der Seelenvogel heißt :|
 Und wenn ich den Garten nicht mehr seh',
 weil ich durch dichten Nebel geh,
 stimmt der Vogel sein Lied an,
 dass ich ihn wiederfinden kann.
 |: Der Vogel schweigt, bevor er singt
 und wenn das Lied erklingt,
 dann geht ein Beben durch meinen Garten,
 ich fühl das Leben in mir. :|
2. Im Garten meiner Seele
 fließt ein kleines Bächlein
 |: in einen Felsenspalt :|
 Es fließt erfüllt von Heiterkeit
 ins tiefe Reich der Dunkelheit,
 denn selbst unterm schweren Stein
 kennt es den Sonnenschein.
 -Refrain-
3. Im Garten meiner Seele
 öffnet sich eine Blume
 |: zum ersten Mal dem Licht :|
 Sie war so lang im Kelch versteckt
 hat sich dann schüchtern vorgereckt
 und um ihr Angesicht
 fällt langsam Schicht um Schicht.

4. Im Garten meiner Seele
 liegt zwischen hohen Bäumen
 |: ein tiefer klarer See :|
 Und wenn ein Sturm durch den Garten brüllt,
 den See mit hohen Wellen füllt,
 herrscht am Grund doch jederzeit
 Stille und Geborgenheit.
 -Refrain-
5. Im Garten meiner Seele
 steht eine hohe Mauer
 |: und versperrte Deinen Weg :|
 Es hat der Vogel laut gesungen,
 da ist ein Törchen aufgesprungen
 und weil dort junge Blumen sprießen
 läßt es sich nicht mehr schließen.
 -Refrain-
6. Im Garten meiner Seele
 steht ein Baum in voller Blüte
 |: und bewachte Deinen Schlaf :|
 am Morgen wolltest Du weitergehen,
 den Abdruck im Gras kann ich noch sehen,
 und erst nach Tagen nimmst Du wahr
 den Blütenstaub in Deinem Haar.
 -Refrain-

Gaudeamus Igitur

Studentenlied

SATB

$\text{♩} = 100$

Gaudea - mus i - gitor, Iu - venes dum su - mus; Post iucundam iuventu - tem,
 7 Post moles - tam senectu - tem, Nos habe - bit hu - mus, Nos ha - bebit hu - mus.

gaudeamus.mid

Wand'rin Star

(From Paint Your Wagon)

Alan Jay Lerner

Frederick Loewe

The musical score is written in treble clef with a key signature of two flats (B-flat and E-flat) and a common time signature (C). It consists of five staves of music. The lyrics are: "I was born un-der a wan- d'rin' star. I was born un-der a wan- d'rin' star. Wheels are made for roll in' Mules are made to pack. I nev- er seen a sight that did n't look bet- ter look- in' back. I was born un- der a wan- d'rin' star." The score includes various musical notations such as eighth notes, quarter notes, and a triplet of eighth notes in the second measure of the first staff. Measure numbers 5, 9, 11, and 14 are indicated at the beginning of their respective staves.

I was born un-der a wan- d'rin' star.

I was born un-der a wan- d'rin' star.

Wheels are made for roll in' Mules are made to pack. I

nev- er seen a sight that did n't look bet- ter look- in' back. I was

born un- der a wan- d'rin' star.

*Lee Marvin ließ es sich nicht nehmen
in dem Film Westwärts zieht der Wind
die Titelrolle selbst zu singen.*

wandrin_star.mid

Westminster

The image shows a musical score for the hymn 'Westminster'. It consists of two staves of music in G major (three sharps) and 5/4 time. The first staff contains the main melody, starting with a treble clef and a 5/4 time signature. The second staff, marked with a '3' above the treble clef, provides a bass line accompaniment. The melody is composed of quarter and eighth notes, with a final cadence in the second measure of the first staff.

westminster.mid

Notenschlüssel

Tenor-Schlüssel

Violin-Schlüssel

Bass-Schlüssel

Bass-Schlüssel

Alto-Schlüssel

Der G-Schlüssel (auch Violinschlüssel) heißt G-Schlüssel, weil die Spiralteilmitte des Schlüssels die zweite Linie von unten als G-Linie) definiert.

Der F-Schlüssel (auch Bassschlüssel) heißt F-Schlüssel, weil die Linie zwischen den Punkten des Schlüssels die zweite Linie von oben als F-Linie definiert.

Der C-Schlüssel (auch Tenorschlüssel) heißt C-Schlüssel, weil die mittlere Einbuchtung des Schlüssels die zweite Linie von oben als C-Linie definiert.

Die Schlüssel können verschoben werden und haben dann einen anderen Namen. Zum Beispiel wird der Tenorschlüssel durch die Verschiebung um eine Linie nach unten zum Alto-Schlüssel.

Zogen einst fünf wilde Schwäne

Antikriegslied aus dem Memelland

The image shows a musical score for a song. It consists of two staves of music in G major (one sharp) and common time (C). The first staff contains the melody for the first line of the song, and the second staff contains the melody for the second line. The lyrics are written below the notes. The second staff has a first ending bracket over the last two measures and a second ending bracket over the last measure.

Zo - gen einst fünf wil-de Schwäne, Schwäne leuchtend weiß und schön. Sing,
 sing, was ge - schah? Kei-ner ward mehr ge - seh - en. Ja! sehn.

1. Zogen einst fünf wilde Schwäne,
 Schwäne leuchtend weiß und schön.
 „Sing, sing, was geschah?“
 Keiner ward mehr gesehn.
2. Wachsen einst fünf junge Birken
 grün und frisch an Bachesrand
 „Sing, sing, was geschah?“
 Keine in Blüten stand.
3. Zogen einst fünf junge Burschen
 stolz und kühn zum Kampf hinaus.
 „Sing, sing, was geschah?“
 Keiner kehrt nach Haus.
4. Wachsen einst fünf junge Mädchen
 schlank und schön am Memelstrand.
 „Sing, sing, was geschah?“
 Keins den Brautkranz wand.

zogen_einst.mid